

keit Tunis' von Sizilien von der Normannenzeit bis zur spanischen Ära. Die im Anhang abgedruckten Urkunden beziehen sich ausschließlich auf die Zeit Karls V. Den Schluß bildet eine ausführliche Übersicht über die Literatur.

701. Im Arch. stor. Messinese 26/27 (1925/26), 177—234 führt Dom SIGILLO PUZZOLO die Gründung des Kastells Matagrifone auf Richard Löwenherz zurück, der auf seiner Kreuzfahrt das Kastell gegen die fremdenfeindliche Griechenpartei (*Grifones*), die damals die Macht in Händen hielt, erbaute.

702. Das Buch von GIUSEPPE AGNELLO 'Siracusa medievale. Monumenti inediti' (Catania 1927) beschäftigt sich fast ausschließlich mit der Architektur in Syrakus.

703. Über einen sehr beachtlichen Beitrag zur Territorialgeschichte Siziliens von M. GAUDIOSO 'Per la storia del territorio di Lentini nel secondo medio evo. Feudi, casali, baroni dal XIII al XV secolo' im Arch. stor. per la Sicilia orientale 21 (1925), 40—89, 22 (1926), 227—394 werden wir nach vollständiger Veröffentlichung dieser Arbeit ausführlicher berichten.

704. Einen wichtigen Beitrag zur Lokalgeschichte Siziliens liefert IGNAZIO SCATURRO mit seinem Werke 'Storia della città di Sciacca e dei comuni della contrada Saccense fra il Belice e il Platani', dessen erster das Altertum und Mittelalter umfassender Band bereits Napoli 1924, der zweite ebendort 1926 erschien. Das gut fundierte Buch geht über seinen Hauptzweck hinaus und bietet gleichzeitig mit der Geschichte der Stadt Sciacca an der Südküste Siziliens einen Überblick über die Geschichte der ganzen Insel vom Altertum bis zur Neuzeit.

705. Aus dem Arch. stor. Siciliano 44 (1922), 1—35 verzeichnen wir die Studie VITTORIO EMANUELE ORLANDO's über Partinico westl. von Palermo 'Contributi alla storia di Partinico'. Seinen Ursprung, den VITO AMICO in seinem Dizionario topografico della Sicilia in den Anfang des 14. Jh. unter Friedrich II. von Aragonien setzte, rückt O. bis in die römische Kaiserzeit hinauf. Anschließend werden eine Anzahl Dokumente der Normannen- und Stauferzeit besprochen.

706. Über die Geschichte Sardiniens von 1297 an, wo Bonifaz VIII. Jakob II. von Aragon mit den Inseln Korsika und Sardinien gegen Anerkennung der päpstlichen Oberherrschaft und einen jähr-